

Baumeistern, Bildhauern, Malern, Goldschmieden und so weiter Verdienst brachte. Das erste bei Wichner vermerkte Maler-
 Signum A. A. (Flügelaltar von Reifling) deutet er unrichtig: Albrecht Altdorfer. Wir wissen heute, es handelt sich um Andre Astl. Wenn er weiter schreibt: „In den Jahren 1548 bis 1557 finden wir in den Archivpapieren den Maler
 Zimbrecht Schirmer aus Graz“, so liegt vielleicht



Abb. 21. Admonter Marienklage 1394

eine Verwechslung vor: Ein Zimprecht Guetenhager, „Maller alhie“ bemalt 1547 die Fensterscheiben im Grazer Landhaus, zog dann wahrscheinlich nach Leoben, stirbt dann in Admont, die von seiner Familie angestrengte Verlaßabhandlung findet wieder in Leoben statt. Natürlich kann das kunstsinnige Stift neben dem Zimbrecht Guetenhager auch noch einen Zimbrecht Schirmer als Maler beschäftigt haben. Und nun die Kultur Nachrichten aus dem 16. und frühen 17. Jahrhundert:

1550 Abt Valentin wendet sich an den Orgelbauer Meister Jakob zu Zwettl

1553 Abt Valentin gibt Auftrag, ein „täfelein“ für die Stiftskirche zu malen

1555 Hans Waltendorffer empfiehlt dem Abt, statt des Orgelbauers Meister Jacob, der krank liegt, dessen Lehrjungen Jonas, der just in Klosterneuburg „ain grosses Werch“ baut, zu betrauen. Er sei „ein künstlicher feiner Mensch“

1556 Hofrichter Christzaler aus Wien empfiehlt den Steingießer Blaß Trugls: „Der geusst den Marblstain wie Plei.“ Schickt „ain Marblstainen hulzen Muster“ mit

1557 Maler Cäsar Pambstl bemalt im Grazer Hof ein hülzen Dächlein

1557 Der Abt gibt Organist Erasmus Prunner ein Grundstück, löst ihm ein Positiv ab

1558 Goldschmied Achaz Khoppenjager in Graz liefert einen Silberbecher

1569 Sekretär Silikh übersendet vier türkische und einen rottpainern Löffel

1570 Laa. Uhrmacher Schueller schickt ain khlains schlagent Puessen Vhrl (Busenuhr) Reinprecht Kochler, 1568 mit dem kaiserlichen Botschafter in Konstantinopel übermittle ein Straussen-Ei mit der originellen Beschriftung:

Ich bin ein Ay von ein Straus
 Mich bracht Reinprecht Khochler haus
 Von Constantinopel in der Türkhey
 Geformiert gleich ainem Strauss darbey